

Advent-Wohlfahrtswerk übernimmt Fachklinik für Alkoholranke

Wolfsburg, 10.03.2008/APD Der Verein für Sozialmedizin Wolfsburg übergibt seine Gesellschafteranteile an der Haus Niedersachsen gem. GmbH an das Advent-Wohlfahrtswerk (AWW), eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Das AWW, welches bereits Mitgesellschafter war, betreibt damit die Einrichtung allein. Zum Haus Niedersachsen gehören die seit 1973 bestehende Fachklinik für die stationäre Entwöhnungsbehandlung von alkohol- und/oder medikamentenabhängigen Frauen und Männern mit 66 Behandlungsplätzen in Dedelstorf-Oerrel, ein Wohnheim für bis zu 30 chronisch alkohol- und medikamentenabhängige Frauen, Männer und Paare in Hankensbüttel-Emmen sowie das „Ambulante Betreute Wohnen“ im Landkreis Gifhorn. Bei einer Erstbehandlung beträgt die Behandlungszeit in der Fachklinik in der Regel zwölf Wochen mit der Möglichkeit einer Verlängerung. Bei Wiederholungs- oder Kombinationsbehandlungen dauert die Therapiezeit sechs bis acht Wochen.

Mitglieder der Freikirche gründeten 1971 den Verein für Sozialmedizin Wolfsburg mit dem Ziel, ein „Therapiezentrum für Alkoholranke“ einzurichten. In der Fachklinik wurde das damals revolutionäre 12-Wochen-Therapiekonzept von Professor Dr. Lothar Schmidt (Berlin) entwickelt und mit einem Therapeutenteam erfolgreich umgesetzt.

Das 1897 entstandene Advent-Wohlfahrtswerk (AWW) betreut in Deutschland rund 40.000 bedürftige Menschen pro Jahr. Zu ihm gehören fünf Altenpflegeheime, zwei Einrichtungen „Betreutes Wohnen“, ein Seniorenwohnhaus, ein Behindertenwohnheim, vier Kindergärten, eine Fachklinik für Abhängigkeitsranke, ein Wohnheim für Suchtkranke, vier Suchtberatungsstellen, neun

Suppenküchen, eine Kleiderkammer, ein Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen, ein Integrationsnetz für Aussiedler, ein Helferkreis für Flüchtlinge und elf psychosoziale Beratungsstellen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!